

Iran Heute

Nr. 4/2024

Newsletter und Analyse über die aktuelle Situation im Iran,
der politischen Opposition und die Zukunft

Erstellt von: Parteibüro der Iran Novin Partei
Kontakt: diplomacy@irannovin.party

حزب ایران نوین

I. Internationale Beziehungen

Offener Brief der Iran Novin Partei an Premierminister Netanyahu vom 17. April 2024
Die IRGC ist kein Organ eines Nationalstaates

II. Kulturelles

Nowruz - Das älteste Neujahrsfest der Welt

Mit Iran Heute stellt die Iran Novin Partei eine Zusammenfassung relevanter Ereignisse im Iran in deutscher Sprache zur Verfügung. Die vorliegenden Texte basieren auf Beobachtungen der gesellschaftlichen, politischen sowie wirtschaftlichen Realitäten im Iran und sind unter anderem verfasst von iranischen Experten im Iran.

Impressum:

Hrsg.: Parteibüro der Iran Novin Partei

AutorInnen: Hamed Sheibanyrad, Afsaneh Khanedani, Jasmin Blanc Bärtsch Firooznia

Redaktion: Haleh Ramandi

Iran Novin Partei

Paris

Email: contact@irannovin.party

Website: <https://irannovin.party>

Offener Brief der Iran Novin Partei an Premierminister Netanyahu vom 17. April 2024

Sehr geehrter Herr Benjamin Netanyahu

Seit der Katastrophe vom Februar 1979 und dem historischen Rückschritt Irans gegenüber den Errungenschaften der Pahlavi Ära sind die Bedrohung der Existenz Israels und die Verbreitung von Hass gegen die Juden in der DNA des über Iran herrschenden Regimes verankert. Am 7. Oktober 2023 erlebte die Welt eine besorgniserregende Eskalation der antisemitischen und antiisraelischen Operationen der Islamischen Republik, die den Beginn einer neuen und gefährlichen Phase markierte.

Einige Analysten und scharfsinnige Beobachter der politischen Szene haben wiederholt davor gewarnt, dass wir Ereignisse wie die der letzten Tage erleben würden, wenn der Westen seine Beschwichtigungspolitik gegenüber diesem Terrorregime nicht beenden würde. Insbesondere können wir frühere Briefe hervorheben, die einige aktuelle Mitglieder der Iran Novin Party an Barack Obama (9. November 2011), Donald Trump (24. Dezember 2016), Emmanuel Macron, Olaf Scholz und Boris Johnson (7. Februar 2022) und insbesondere an Naftali Bennett (8. Juli 2021) geschickt haben.

Das iranische Volk hat wiederholt seinen Widerstand gegen die antiisraelische Politik des Regimes zum Ausdruck gebracht. Die Iraner betrachten ihr Heimatland als ein vom Regime der Islamischen Republik besetztes Land. Sie betonen, dass gerade der Krieg der Islamischen Republik und ihres terroristischen Korps der Islamischen Revolutionsgarde (IRGC) gegen Israel in eine neue Phase eingetreten ist und kein Krieg zwischen Iranern und Israelis ist. In den letzten Tagen wurde die Welt Zeuge, wie viele Iraner ausdrücklich erklärten, dass sie in diesem Krieg niemals an der Seite der terroristischen Islamischen Republik stehen würden. In Anlehnung an diese Meinung erinnerte auch Prinz Reza Pahlavi am 13. April 2024 alle daran, dass „die Schicksale von Iranern und Israelis auf einzigartige Weise miteinander verknüpft sind. Wir hegen gemeinsame Hoffnungen auf Frieden, werden aber von einem gemeinsamen Feind vereitelt: der Islamischen Republik.“

Um das islamische Besatzerregime zu stürzen, den Iran zu emanzipieren und die Welt zu befreien, sind die Iraner mutig auf die Straße gegangen, um zu protestieren, mussten sich jedoch heftigen Repressionen stellen. Dennoch wird die iranische Freiheitsbewegung von Tag zu Tag größer und immer mehr Schichten der iranischen Gesellschaft schließen sich ihr an. Wie alle Befreiungsbewegungen in der Geschichte erfordert auch diese die Solidarität und Unterstützung von Freiheitssuchenden weltweit und, wenn nötig, humanitäre Intervention, um eine große menschliche Katastrophe zu verhindern.

Die Iran Novin Partei, eine Partei, die an vorderster Front im Kampf gegen das islamische Besatzerregime steht und deren derzeitige Bemühungen sich darauf konzentrieren, die Kosten des Kampfes des iranischen Volkes gegen dieses rücksichtslose System zu senken, fordert Sie respektvoll auf, die folgenden Aspekte zu prüfen:

- Setzen Sie den korrekten Ansatz Ihres Landes bei der Schwächung der terroristischen Kräfte dieses Regimes, insbesondere des IRGC, mit noch größerer Entschlossenheit fort.
- Setzen Sie Ihre berechnigte und rechtzeitige Bitte an die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen fort, die IRGC offiziell als Terrororganisation anzuerkennen.
- Tragen Sie weiter dazu bei, die Politik der Zurückhaltung gegenüber diesem hartnäckigen Regime der Islamischen Republik in eine Politik der maximalen Unterstützung des iranischen Volkes beim Sturz des Regimes umzuwandeln.
- Ermutigen Sie andere Länder, diese korrekte Politik anstelle einer vergeblichen Beschwichtigungs- und Bestechungspolitik zur Eindämmung zu übernehmen.
- Ermutigen Sie andere Staaten, ihre diplomatischen Beziehungen mit der Islamischen Republik auf ein Minimum zu reduzieren.
- Erinnern Sie die Welt weiter daran, dass zwischen dem stolzen iranischen Volk und dem Regime unterschieden werden muss. Dieses Regime sollte für die Ermordung, Folter und Inhaftierung von Iranern verantwortlich gemacht werden und kann daher nicht als legitime Regierung des iranischen Volkes angesehen werden.
- Fordern Sie von der Welt, die härtesten Sanktionen gegen die Islamische Republik und alle ihre Regierungsinstitutionen zu verhängen und praktisch eine Politik des maximalen Drucks auf dieses Regime umzusetzen.
- Nutzen Sie Ihre Möglichkeiten, um sicherzustellen, dass kein Beamter, keine Gruppe oder Partei in Israel in die Falle einer fehlgeleiteten Politik wie der Zusammenarbeit mit berüchtigten oder bewaffneten Separatistengruppen gerät, die der nationalen Solidarität der Iraner und ihrer nationalen Bewegung zum Sturz des Regimes schaden.
- Stärken Sie Ihre bereits bestehende Beziehung zu Prinz Reza Pahlavi und helfen Sie ihm, seine Pläne auf globaler Ebene voranzutreiben.
- Unterstützen Sie die legitime Verteidigung des mutigen iranischen Volkes gegen die Unterdrückungskräfte und ihre würdevollen Sabotageakte mit allen Mitteln.

Mit jedem Tag, der im Leben dieses antiiranischen und antiisraelischen Regimes vergeht, werden seine Brände und seine Kriegstreiberei immer gefährlicher. Das Zögern der Welt, dem tapferen iranischen Volk und dem Anführer seiner nationalen Revolution, Prinz Reza Pahlavi, entscheidende Unterstützung zu leisten, wird irreparable Folgen haben.

Eine Welt ohne die Islamische Republik ist zweifellos eine bessere Welt. Die Iran Novin Party plant den Iran nach der Islamischen Republik, in der die nationale Souveränität der Iraner, die demokratische Rechtsstaatlichkeit sowie Frieden und Stabilität in der Region die Grundpfeiler sind.

Hochachtungsvoll

Hamed Sheibanyrad
Präsident der Iran Novin Partei

Es lebe die alten Nationen Iran und Israel!

Die IRGC ist kein Organ eines Nationalstaates

Am 4. April 2024 hat die Iran Novin Partei in Zusammenarbeit mit einigen europäischen Politikern zu einer Veranstaltung im Europäischen Parlament in Brüssel eingeladen. Das Thema der Veranstaltung lautete: "Die IRGC ist kein Organ eines Nationalstaates, sondern eine terroristische Organisation." Zu den Rednern gehörten Charlie Andreas Weimars, Mitglied des Europäischen Parlaments, der Präsident der Iran Novin Partei Hamed Sheibanyrad sowie weitere Teilnehmende.

Es wurde ein Dokument vorgestellt, welches ursprünglich von Arash Behgoo und Reza Parsaee unter Mithilfe einer Gruppe der iranischen Diaspora verfasst worden ist. Dieser Entwurf ist im Büro für strategische Studien der Novin Partei überarbeitet worden, um ihn für die Kampagne gegen die islamische Republik und ihre Islamic Revolution Guards Corps (IRGC) zu verwenden.

Der Bericht richtet sich an alle Regierungen und zeigt auf, wie wichtig es ist, die IRGC als terroristische Einheit einzustufen. Der Schwerpunkt des Berichts liegt auf einer Fallstudie, die das australische Attorney General's Department (AGD) wegen der Nichtauflistung des IRGC vorlegt. Das Ziel ist es, die Fallstudie zu widerlegen und zu beweisen, dass die IRGC kein Organ eines Nationalstaates, sondern eine terroristische Einheit mit der Mission ist, die iranische Bevölkerung zu unterdrücken, Instabilität und Terrorismus im Ausland zu verbreiten und die Islamische Revolution in andere Länder zu exportieren. Die islamische Revolution ist der verfassungsmäßige Codename eines grenzenlosen islamischen Staates (Kalifates), der bislang den Iran besetzt und weite Teile Syriens, des Yemens und mehr beherrscht.

Gemeinsam war man sich an der Veranstaltung einig, dass es dringlich ist, diese Bedrohung sehr ernst zu nehmen. Die USA haben die Revolutionsgarde schon 2019 als Terrororganisation eingestuft. Europa und andere Staaten sollten jetzt zügig nachziehen und die Revolutionsgarden der islamischen Republik auf die Liste der Terrororganisationen setzen. Bei Interesse kann das in Englisch verfasste Dokument bestellt werden. Die deutsche Version ist in Arbeit.

Nowruz- Das älteste Neujahrsfest der Welt

Pünktlich zur Tag- und Nachtgleiche zelebrieren Menschen in Iran das Nowruz, das älteste Neujahrsfest der Welt. Seit über 3000 Jahren markiert der Beginn des Frühlings nicht nur einen natürlichen Übergang, sondern auch eine symbolische Erneuerung, in der man Altes hinter sich lässt und Neues begrüßt. Die Ursprünge dieses Festes reichen tief in die Geschichte des Zoroastrismus zurück, einer einst im antiken Persien praktizierten monotheistischen Religion, die durch die Leitprinzipien "gutes Denken, gutes Reden, gutes Handeln" geprägt war. Obwohl der Zoroastrismus mit der Verbreitung des Islam im 7. Jahrhundert nach Christus allmählich an Bedeutung verlor, blieb das Nowruzfest als fester Bestandteil der kulturellen Identität tief verwurzelt erhalten und wird auch heute noch von über 300 Millionen Menschen entlang der Seidenstraße gefeiert, darunter Kurden, Afghanen, Aserbaidschaner, Georgier, Tadschiken, Turkmenen und weitere. Seit 2019 ist das Nowruzfest immaterielles UNESCO Welt Kulturerbe.

Im Iran wird das Nowruz schon Wochen vor dem Frühlingsanfang eingeläutet, beginnend mit einem intensiven Frühjahrsputz, dem «Khane Tekani». Man befreit sich vom Staub und Schmutz, aber auch vom Unglück vergangener Tage und leitet so die Verabschiedung des alten Jahres ein. Der definitive Auftakt aber ist das Feuerfest, «Chaharshanbe Soori». Am Vorabend des letzten Mittwochs des Kalenderjahres zünden Iraner mit Beginn des Sonnenuntergangs ein Feuer an, versammeln sich drum herum und springen darüber. Das Feuer hat im Zoroastrischen Glauben eine große Bedeutung. Demnach besitzt es eine reinigende Kraft und spendet Wärme. Beim Sprung über das Feuer wird der Spruch «sorkhi to az man, sardi man az to» - ausgesprochen, «Deine Röte von mir, meine Blässe von dir». Hiermit bittet man das Feuer einem die Probleme zu nehmen und im Gegenzug Energie und Wärme gespendet zu bekommen.

Ab dieser Zeit findet man auf den Straßen den «Hadji Firuz», der tanzend und singend durch die Städte und Dörfer zieht. Eine der Legenden des Ursprungs von Hadji Firuz besagt, dass «Hadji Firuz» auf «Mir Nowruz» zurückführt, eine Art königlicher Narr, dessen Aufgabe es war, in den letzten fünf Tagen des Jahres die Verwaltung der Stadt zu übernehmen. Dieser «Fünf-Tage-König» zog zur Feier des Neujahrs mit einer Gruppe von Tänzern und Sängern durch die Stadt.

Ein unverzichtbarer Bestandteil des Nowruz ist die «Sofreh haftsini»- die Tafel mit den 7 S. Sieben Gegenstände, die mit dem persischen S-Laut beginnen, werden symbolisch auf einem Tisch dekoriert. Diese sind:

Senjed-getrocknete Mehlbeeren: Symbolisiert den Keim des Lebens

Sabzeh-Sprossen: Symbol der Lebendigkeit

Seeb-Äpfel: Symbol für Gesundheit und Schönheit

Samanu-Süße Speise aus Weizenkeimen: Soll Kraft und Segen spenden

Sir-Knoblauch: Steht für Schutz und Gesundheit

Serkeh-Essig: Symbolisiert Geduld und Fröhlichkeit

Sumach-Gewürz: Steht für den Geschmack des Lebens

Ein Spiegel, bemalte Eier, frische Blumen und Kerzen runden die Tafel ab. Anstelle eines Korans legen viele Iranerinnen und Iraner den «Diwan Hafez» mit dazu, das Standardwerk des altpersischen Lyrikers aus dem 6. Jahrhundert nach Christus.

Nach 2 Wochen Festlichkeit, in denen man Familienangehörige besucht, die älteren Familienmitglieder ehrt und gesellig beisammen ist, wird das Nowuzfest 13 Tage später mit einem gemeinsamen Tag in der Natur beendet, dem sogenannten Sizdeh bedar. An diesem Tag wird die Natur geehrt, sowie der unglückbringenden Zahl 13 entkommen.

Das islamische Regime hat seit seiner Machtübernahme 1979 vergeblich versucht, dieses für Iranerinnen und Iraner wichtigste Fest des Jahres abzuschaffen, da es kein islamisches Fest ist. In diesem Jahr hat das Regime mehr als in den Jahren zuvor versucht, der Bevölkerung dieses Nowruz zu verbieten. Stattdessen wurden sie aufdringlich aufgefordert, den Menschen im Gaza zu gedenken und kollektiv mitzuleiden. Dies ging so weit, dass die Mullahs in absurden Predigten die Bevölkerung baten, man möge sich doch einfach vorstellen, der eigene Vater sei verstorben und man würde um ihn trauern, anstatt Nowruz zu feiern.

Es war ein Schlag ins Gesicht dieses Regimes, dass dieses Jahr Nowruz als Widerstand gegen das Regime angesehen wurde. Trotz der desolaten wirtschaftlichen Notlage der Bevölkerung, wurde das Nowruzfest laut und bunt begangen. Zum Verdruss des Regimes waren die Straßen voll mit singenden, tanzenden und fröhlichen Menschen. Und mehr als in den Jahren zuvor haben Millionen Iraner, die für sie wichtigen Kulturstätten besucht, wie das Grab von Cyrus des Großen, Persepolis, das Grab vom Dichter Hafez in Shiraz und die königlichen Paläste in Teheran. Allesamt nicht islamisch geprägte Kulturstätten.

Wieder einmal hat die zivile Bevölkerung ihre Abneigung gegen das Regime in einer neuen Form deutlich gezeigt und die Hoffnung ist groß, dass das nächste Neujahrsfest, in einem befreiten Iran gefeiert wird.